

## Gemeindebibliothek

### Erfreuliche Bilanzen von Förderverein und Gemeindebibliothek

Verein leistet wertvolle Unterstützung - Bibliotheksstatistik mit hervorragenden Zahlen und Fakten

Auf der Jahresversammlung des noch jungen Fördervereins der Gemeindebibliothek gab der Vereinsvorsitzende Johann Gstettenbauer einen Überblick über die Aktivitäten im letzten Jahr.

Zu den festen Aktionstagen gehören der Herbst- und der Mühlhiasmarkt, die gute Einnahmen für die Kasse bringen. Das monatliche Bilderbuchkino lockt zahlreiche Besucher an. Frau Weiß hat den vorgeschlagenen „Wunschbaum“ verwirklicht, auf dem die Kunden ihre Wunschmedien notieren können.

Der Förderverein bewilligte einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € für die Anschaffung neuer Medien. Man stellt weiterhin eine Summe von bis zu 250 € zur Verfügung, um die lesefreudigsten Schüler zu belohnen. Wertungsgrundlage ist die in vielen Klassen durchgeführte Teilnahme am Antolin-Programm mit dem Punktesammelsystem. Außerdem wurden Stapelkisten für den Bücherflohmarkt angeschafft, um den Helfern die Arbeit ein wenig zu erleichtern und die Bücher gut lagern zu können.

Herr Gstettenbauer konstatierte zum Schluss seiner Ausführungen, dass die Mitgliederzahl von 29 zwar eine solide Basis für die Vereinsarbeit darstelle, aber auch gern noch anwachsen dürfe.

Nachdem man sich 2016 mit der Bibliothekserweiterung schon auf dem Zenit der Bibliotheksgeschichte wähnte, konnte auch das Jahr 2017 positiv überraschen, berichte-

te Bibliotheksleiterin Alrun Simmich im Anschluss. Die erfreulichen Zahlen des Vorjahres ließen sich noch toppen.

Zum dritten Mal wurde die 30.000er Marke überschritten und der Rekordwert von 30.834 Ausleihungen erzielt, hinzu kommen noch 1.533 Ausleihen in der Onleihe. Die Zahl der aktiven Leser wuchs nochmal um 20 auf 734 an, erwähnenswert ist auch die Nutzerzahl der Onleihe – hier stieg der Wert von 39 Lesern und Hörern auf 63.

Das Team leistete etwa 430 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Mit viel Elan wurde der Ausleihbetrieb unterstützt, Veranstaltungen wurden organisiert, Medien foliiert und eingearbeitet.

Es konnten 1.678 neue Medien angeschafft werden, 614 wurden im Rahmen der Bestandspflege ausgeschieden. Der Wert der neuen Medien beträgt etwa 15.000 Euro. Zusätzlich zum vom Freistaat bezuschussten Medienbudget der Gemeinden von 9.000 € konnte die Bibliothek zum Einkauf auf 2.700 € aus dem Preisgeld des Kinderbibliothekspreises und den Zuschuss von 2.000 € vom Förderverein zurückgreifen. Weiterhin gab es Spenden von Firmen und Privatpersonen im Wert von etwa 1.300 €.

Mit der großen Unterstützung durch den Bibliotheksträger sowie durch das ehrenamtliche Team und den Förderverein könne die Bibliotheksarbeit auch weiterhin erfolgreich und lebendig gestaltet werden, so die Leiterin.

### Auf in den Fabelwesenwald!

Förderverein ermöglicht musikalische Ritter-Rost-Lesung in Hunderdorf

Zum Programm des Vereins der Freunde und Förderer der Gemeindebibliothek gehört es auch, das kulturelle Leben im Ort durch Veranstaltungen „Rund ums Buch“ zu bereichern, die Bilderbuchkinos sind dabei eine sehr erfolgreiche und beliebte Reihe.

Am 20. April gibt es nun eine Veranstaltung, die etwas aus dieser Reihe tanz: Eine musikalische Lesung. Patricia Prawit, die Originalstimme von Burgfräulein Bö, möchte Kleine und Große in die wunderbare Bücherwelt von Ritter Rost entführen. Mit einem Kinofilm und der Fernsehserie sind die Autoren Jörg Hilbert und Felix Janosa und ihr „etwas anderer Superheld“ Ritter Rost in der Top-Liga der Kinderunterhaltung angekommen. Aber angefangen hat alles, wie so oft, mit einem guten Buch. Zusammen mit Grafiken und Musik erweckt Patricia Prawit alle lustigen und schrulligen Charaktere der Geschichten in einer einzigartigen One-Woman-Show, die einem Mini-Musical ähnelt, zum Leben.

Patricia Prawit...Pardon!...Das Burgfräulein Bö tanzt, wirbelt, trällert und rockt über die Bühne, bezieht die Kinder ins Geschehen ein und entführt sie in den Fabelwesenwald. Übrigens sind auch „große Kinder“ unbedingt bei der Veranstaltung erwünscht. Denn der Wortwitz richtet sich nicht immer nur an die Kinder und so kommen auch Erwachsene auf ihre Kosten – ein echtes Familienprogramm!

Karten gibt es in der Gemeindebibliothek – dank der Finanzspritze des Fördervereins auch zu familienfreundlichen Preisen: Eine Eintrittskarte für Kinder kostet 3,50 €, Erwachsene zahlen 6,00 €.

(Foto Georg Valerius)

